

Wochenkalender

der Evangelischen Predigergemeinde
30. Juni – 07. Juli 2024

30.06.2024 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Pfarrer Konstantin Rost (Predigerkirche) mit großem Kindergottesdienst mit Ellen Böttcher & Manja Müller-Pfeiffer, anschließend Kirchenkaffee (Kapitelsaal & Kastanienhof)

03.07.2024 – Mittwoch

14:30 Seniorennachmittag: Andacht und Geburtstagskaffee (Kapitelsaal)
18:00 Taizé-Andacht mit Pfarrer Bernd Prigge (Augustinerkloster, Kapitelsaal)
20:00 Konzert der 47. Internationalen Orgelreihe mit Steven Knieriem aus Rotterdam/ Niederlande (Predigerkirche)

04.07.2024 – Donnerstag

17:00 Friedensgebet (Lorenzkirche)

05.07.2024 – Freitag

12:00 Gebet für den Frieden (Augustinerkloster)

07.07.2024 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Prädikantin Ellen Böttcher (Predigerkirche) anschließend Kirchenkaffee (Kapitelsaal)

www.predigergemeinde.de
www.predigerapp.de
www.meister-eckhart-erfurt.de



W o c h e n b l a t t

Evangelische Predigergemeinde Erfurt

30. Juni 2024
5. Sonntag nach Trinitatis



Wochenspruch

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: GOTTES Gabe ist es.
Epheser 2, 8

Zum Gottesdienst

Gottesdienstablauf

Wenn Sie dem Ablauf unserer Gottesdienste besser folgen wollen, finden Sie im Gesangbuch eine kleine Broschüre. Sie finden den Ablauf auch online.



Evangelium: Lukas 5, 1-11

Predigttext: 2. Korinther 12, 1-10

Gerühmt muss werden; wenn es auch nichts nützt, so will ich doch kommen auf die Erscheinungen und Offenbarungen des Herrn. Ich kenne einen Menschen in Christus; vor vierzehn Jahren – ist er im Leib gewesen? Ich weiß es nicht; oder ist er außer dem Leib gewesen? Ich weiß es nicht; Gott weiß es –, da wurde derselbe entrückt bis in den dritten Himmel. Und ich kenne denselben Menschen – ob er im Leib oder außer dem Leib gewesen ist, weiß ich nicht; Gott weiß es –, der wurde entrückt in das Para-

dies und hörte unaussprechliche Worte, die kein Mensch sagen kann. Für denselben will ich mich rühmen; für mich selbst aber will ich mich nicht rühmen, außer meiner Schwachheit. Denn wenn ich mich rühmen wollte, wäre ich kein Narr; denn ich würde die Wahrheit sagen. Ich enthalte mich aber dessen, damit nicht jemand mich höher achte, als er an mir sieht oder von mir hört. Und damit ich mich wegen der hohen Offenbarungen nicht überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satans Engel, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. Seinetwegen habe ich dreimal zum Herrn gefleht, dass er von mir weiche. Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne. Darum bin ich guten Mutes in Schwachheit, in Misshandlungen, in Nöten, in Verfolgungen und Ängsten um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark.

Mitwirkende im Gottesdienst:

Kirchendienst: N.N.
 Lektor: Klaus Brockhoff
 Kindergottesdienst: Ellen Böttcher & Manja Müller-Pfeiffer
 Küster: Andreas Benedikt
 Orgel: KMD Matthias Dreißig
 Predigt/Liturgie: Pfarrer Konstantin Rost
 Kirchenkaffee: Maria-B. Kalkbrenner

Lied zum Kindergottesdienst

Komm, geh mit mir.
 Von Gott erzählen wollen wir.
 Groß oder Klein,
 Gott will bei uns sein.

Kollekte

Die Kollekte am 23.06.2024 ergab für die Arbeit des Deutschen Evangelischen Kirchentages (DEKT) als Impulsgeber und Kraftquelle 92,80 €.

Für die Aufgaben der Predigergemeinde wurden 43,40 € gesammelt.

Die Kollekte ist heute für Aktion Sühnezeichen e.V. bestimmt

Am Ausgang bitten wir zudem um Spenden für die Aufgaben der Predigergemeinde.

Ganz herzlichen Dank für alle Spenden und Kollekten!

Zur Fürbitte empfohlen

Gottes Segen zum Geburtstag!

An dieser Stelle stehen in der Druckversion unsere Geburtstags-Gratulationen. Aus Gründen des Datenschutzes wird dieser Abschnitt nicht mit im Internet veröffentlicht.



Weitere Informationen

47. Internationale Orgelreihe – 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch 2024

Am 03.07. gibt es um 20:00 Uhr ein Konzert mit dem jungen Organisten Steven Knieriem aus Rotterdam in den Niederlanden. Er spielt Werke von Anton Bruckner, Franz Liszt und Hendrik Andriessen.

Kontaktsemester

Alle zehn Jahre sollten Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in unserer Landeskirche ein Kontaktsemester durchführen. Dies dient der Stärkung der beruflichen Qualifikation

und / oder der Prävention, Gesunderhaltung und Pflege der eigenen Spiritualität.

So werden Holger und Ulrike Kaffka vom 17.06. bis 16.09. nicht in der Predigergemeinde im Dienst sein. Die Vertretung ist geregelt. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro.

Sommerpredigten in Vielfalt

Bis in den September hinein wird unser Pfarrehepaar wegen des Kontaktsemesters keine Gottesdienste halten. Neben Pfarrer Hannes Bezzel und Prädikantin Ellen Böttcher werden zahlreiche andere Pfarrerrinnen und Pfarrer unsere Gottesdienste in dieser Zeit bereichern. Wir laden Sie ein, die Vielfalt in dieser Zeit kennenzulernen und zu genießen.

Herzliche Einladung ins Augustinerkloster

03.07. um 18:00 Uhr

Taizé-Andacht mit Pfarrer Bernd Prigge im Kapitelsaal

Beschluss Gemeindegemeinderat

Am 06.05. hat der Gemeindegemeinderat beschlossen, dass zumindest bis zum Herbst in den Wochenblättern, soweit möglich, der Link zu den kirchlichen Ansprechstellen für Betroffene bei sexualisierter Gewalt steht – mit QR-Code.

Sexualisierte Gewalt

Bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt oder als Betroffene finden Sie hier Ansprechstellen:
<https://ogy.de/praevention-gewalt>



Ab Herbst sollen dann auch andere Ansprechstellen (Telefonseelsorge...) im Wechsel benannt werden.

*Spät hab' ich dich geliebt, o Schönheit,
 immer alt und immer neu,
 spät hab' ich dich geliebt!
 Und sieh, du warst in mir;
 ich aber suchte dich draußen
 und warf mich an die schönen Dinge weg,
 die doch nur deine Schöpfung sind.
 Du warst bei mir;
 doch ich war nicht bei dir;
 die Schöpfung hielt mich fern von dir
 und hätte doch außer dir keinen Bestand.
 Du hast gerufen und geschrien,
 meine Taubheit zu sprengen.
 Du hast geblitzt und geleuchtet,
 meine Blindheit zu verscheuchen.
 Du hast den Duft verströmt;
 ich habe ihn eingeatmet,
 und nun sehne ich mich nach dir.
 Ich habe dich verkostet;
 nun hungere und dürste ich nach dir.
 Du hast mich berührt,
 und ich brenne vor Verlangen
 nach deinem Frieden.*

Augustinus

Redakteurin der Woche:

Maria-B. Kalkbrenner